

Unser Beitrag zur Fairen Woche

Fair Trade – was ist das? Diese Frage versuchten wir, das P-Seminar „FairÄndern am Celtis“, zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 6d zu klären.

Unser Aktionstag fand am Montag, den 24.09.2018, zum Auftakt der bundesweiten „Fairen Woche“ statt. Wir hatten drei abwechslungsreiche Stationen geplant, die die Schüler während zweier Unterrichtsstunden in Kleingruppen durchlaufen sollten.

An der ersten Station wurden sie von Anke Camphausen vom Eine Welt Netzwerk Bayern erwartet, die zuvor bereits in der Klasse 6b einen Workshop zum gleichen Thema veranstaltet hatte. Anschaulich erklärte die Referentin das Konzept von Fair Trade am Beispiel der Herstellung von Kakao und Schokolade. Warenproben sorgten dafür, dass die Schüler/innen das Thema begreifen, riechen und sogar schmecken konnten.

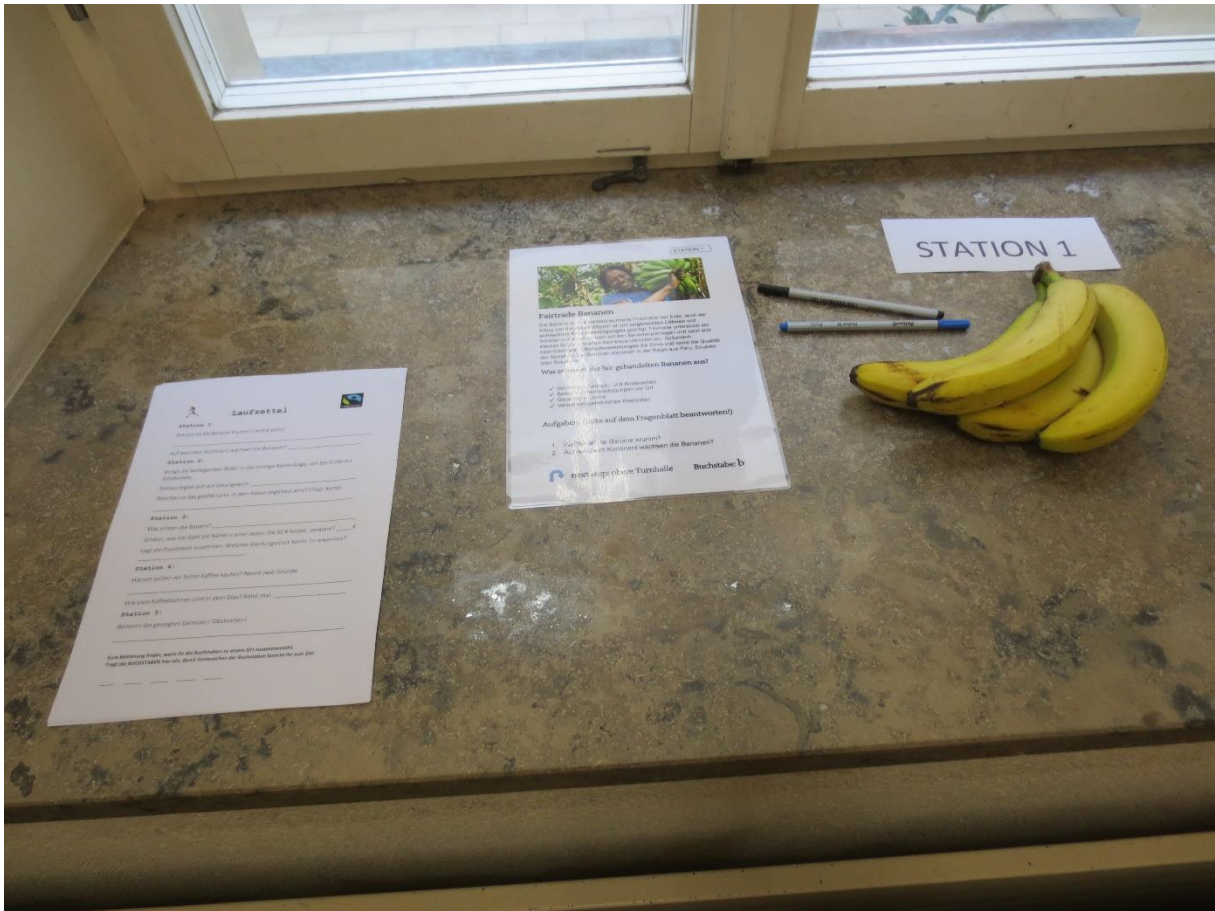
Die zweite Station war eine Schnitzeljagd, die die Schüler quer durchs ganze Schulhaus führte, wo sie Informationstexte und -materialien zu den Themen faire Bananen, Kakao, Textilien, Schokolade und regionale Produkte finden konnten. Auf einem Laufzettel sollten sie Fragen beantworten und kleine Aufgaben erledigen. So sortierten sie beispielsweise Bilder, um die Produktion von Tafelschokolade nachzuvollziehen, schätzten, wie viel (bzw. wie wenig) eine Näherin an einer Jeans, die 60€ kostet, verdient (gerade mal 60 Cent) oder identifizierten regionales und saisonales Obst und Gemüse, das wir in den „Gemüsedörfern“ bei Schweinfurt gekauft hatten. Am Ende dieser Schnitzeljagd durfte eine Belohnung - natürlich faire Süßigkeiten - nicht fehlen.

An der letzten Station gab es Waffeln aus regionalen und fair gehandelten Zutaten, die die Schüler/innen mit Cocoba, einem Schokoaufstrich ohne Palmöl, bestreichen und mit „fairen“ Bananen belegen durften. Hier wollten wir zeigen, dass man fair gehandelte Produkte ganz einfach als Alternative in seinen täglichen Konsumalltag einbauen kann, um so die Welt ein kleines bisschen gerechter zu machen. Und natürlich schmeckt es mit gutem Gewissen noch viel besser. Nun war auch Zeit für einen Austausch mit den Sechstklässlern und für das Einholen eines Feedbacks zu unserer Aktion. Spaß habe sie gemacht und gelernt habe man auch etwas – so war die einhellige Meinung.

Und so konnten die Schüler uns am Ende eine Antwort auf die oben gestellte Frage geben, der sie mit allen fünf Sinnen auf den Grund gegangen waren.

Mia Wolfrum für das P-Seminar „FairÄndern am Celtis“ (Leitung: M. Strobel-Braun)







Fotos von M. Strobel-Braun